

Ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 3. Dezember 2007, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Vorsitz Dr. Markus Gerber

Protokoll Madeleine Mathys

- Traktanden**
1. **Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
 2. **Teilrevision Organisationsreglement**
 3. **Stellenaufstockung Sekretariat Münchenbuchsee**
 4. **Budget 2008 und Kirchensteuersatz**
 5. **Beitritt zum Verein Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern, AKiB**
 6. **Wahlen:**
 - a) **Der Präsident und die Vizepräsidentin der Versammlung;**
 - b) **Der Präsident des Kirchgemeinderates und die übrigen Mitglieder von Kirchgemeinderat bzw. Kreiskommissionen;**
 - c) **Das Rechnungsprüfungsorgan bzw. die Aufsichtsstelle für Datenschutz;**
 - d) **Die Mitglieder der ständigen Kommissionen;**
 - e) **Die Sekretärin der Kirchgemeindeversammlung;**
 - f) **Die Abgeordneten der Kirchgemeinde in die Bezirkssynode.**
 7. **Informationen aus der Synode**
 8. **Verschiedenes**
-

Der Vorsitzende eröffnet die ordentliche Versammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 44 vom 2. November 2007 publiziert und sämtliche Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf.

Für die Versammlung haben sich entschuldigt: Richard Müller, Katharina Schlegel-Farner, Daniel Lüscher, Claudia Buhlmann, Martin-Christian Thöni, Peter Kast und Jürg E. Bartlome.

Als Stimmzähler amtiert Heinz Müller.

Anwesend: 41 Personen

Stimmberechtigt: 40 Personen (nicht stimmberechtigt: 1 Person)

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktanden:

1. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

- Pfarrstellenbeschriebe ab 1. Januar 2008:

Sandra Waser informiert, dass die vom Kanton zugesagten 30 Stellenprozente in Münchenbuchsee integriert werden. In Moosseedorf gibt es keine Veränderungen, in Münchenbuchsee wird sich einiges ändern.

Zu den bisherigen Pfarrkreisen West, Ost und Süd, wird der Kreis Nord neu dazukommen. In groben Zügen wurden die Strasseneinteilungen gemacht, die Details werden zu gegebener Zeit bekannt geben. Der Pfarrkreis Nord (70%-Pfarramt) wird von Pfrn. Claudia Buhlmann betreut (Schöneggweg bis Diemerswil).

Der Pfarrkreis West (100%-Pfarramt) wird von Pfrn. Manuela Liechti-Genge zu 70% und Pfrn. Sonja Aebischer zu 30% betreut (bisheriges Gebiet, Lindenweg bis Parkweg).

Der Pfarrkreis Ost (100%-Pfarramt) wird von Pfr. Daniel Lüscher zu 70% und Pfrn. Sonja Aebischer zu 30% betreut (Hofwilstrasse bis Mühlebachstrasse, mit Wiggiswil und Deisswil).

Der Pfarrkreis Süd (50%-Pfarramt) wird von Pfr. Martin-Christian Thöni betreut (Allmendstrasse bis ca. Simonstrasse).

- Regionalisierung der Gemeindeseite saemann:

Sandra Waser informiert, dass ab Juni 2008 der "saemann" durch die Zeitung "reformiert." abgelöst und in neuer Aufmachung erscheinen wird und verweist insbesondere auf den Innenteil.

Die Regionalisierung der Gemeindeseiten ist vollzogen. Ab Juni 2008 sind im Zuge dieser Regionalisierung nicht nur unsere, sondern ebenfalls Informationen aus den Kirchgemeinden Zollikofen, Kirchlindach, Wohlen und Meikirch im Innenteil enthalten. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

2. Teilrevision Organisationsreglement (OgR), mit Gültigkeit per 1. Januar 2008

Sandra Waser teilt mit, dass die heutige Ständige Kommission Öffentlichkeitsarbeit aufgelöst und durch die Ständige Kommission Geschäftsleitung ersetzt werden soll. Die im Anhang I des OgR aufgeführten Aufgaben der Kommission Öffentlichkeitsarbeit wurden alle erfüllt. Die Kommunikation (interne und externe) ist eine komplexe Sache und es muss versucht werden, diese besser zu kanalisieren. Das offiziell gar nicht bestehende Präsidium wird umgewandelt in eine so genannte Geschäftsleitung. Diese wird unter anderen Aufgaben auch mit der internen und externen Kommunikation betraut.

Sandra Waser führt den Inhalt, die Aufgaben und Befugnisse der Kommission Geschäftsleitung aus. Fragen werden gestellt und beantwortet.

Markus Gerber macht darauf aufmerksam, dass das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern, die hier beantragte Teilrevision als rechtmässig und damit genehmigungsfähig erachtet hat.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, die Teilrevision des Organisationsreglements (OgR) mit Gültigkeit per 1. Januar 2008 zu genehmigen.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Antrag des Kirchgemeinderates für die Teilrevision des Organisationsreglements (OgR) mit Gültigkeit per 1. Januar 2008.

3. Stellenaufstockung Sekretariat Münchenbuchsee von 75 auf 80 Prozent per 1.1.2008

Markus Gerber führt aus, dass die Aufstockung der Sekretariatsstelle in Münchenbuchsee von 75 auf 80 Prozent beantragt wird, um die Geschäftsleitung zu entlasten. Diese Massnahme gibt dem Präsidenten die Möglichkeit, Arbeiten an das Sekretariat zu delegieren.

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung vor, der Stellenaufstockung von 75 auf 80 Prozent zuzustimmen. Die Erhöhung ist im Budget 2008 bereits vorgesehen.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt mit 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen die Stellenaufstockung im Sekretariat Münchenbuchsee von 75 auf 80 Prozent per 1. Januar 2008.

4. Budget 2008 und Kirchensteuersatz

Die Finanzverwalterin Martha Deppeler informiert vorweg, dass die Kirchensteuer-Anlage von 0.1955 im 2008 unverändert bleibt. Sie führt einzelne Konti aus, u.a., dass beim Personalaufwand mit einer Erhöhung von 3,0% für die Ausrichtung einer allfälligen Teuerung und/oder Reallohnerhöhung gerechnet wurde. Die Besoldungen Pfarrer fallen in Zukunft weg, weil alle Inhaber von gemeindeeigenen Pfarrstellen durch den Kanton entlohnt und die Anteile der Kirchgemeinde in Rechnung gestellt werden.

Anschaffungen EDV: Ersatz Laptop im KUW-Büro und Anschaffung eines PC inkl. Programmen für den Arbeitsplatz der neuen Pfarrerin. Hard- und Software für Sigristenbüro, Software für Redaktion "reformiert."

Anschaffungen Mobilien, Maschinen Münchenbuchsee: In diesem Konto ist die Büroeinrichtung der neuen Pfarrerin enthalten.

Im Liegenschaftsunterhalt ist der übliche Unterhalt enthalten. Die grösseren Sanierungsarbeiten erscheinen in der Investitionsrechnung.

Durch den Erwerb des Pfarrhauses Oberdorfstrasse 6 werden sich die Versicherungsbeträge erhöhen. Martha Deppeler führt die Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden aus und erörtert ebenso die Ertragskonti. Der Voranschlag 2008 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 5'910.— vor.

Verschiedene Fragen zum Budget werden gestellt und beantwortet.

Mit Applaus verdanken die Anwesenden die grosse Arbeit, die von Martha Deppeler geleistet worden ist. Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Voranschlags 2008 mit der Kirchensteuer-Anlage von 0.1955.

Abstimmung:

Die Versammlung stimmt gemäss Antrag des Kirchgemeinderates dem Voranschlag 2008 mit der

Kirchensteuer-Anlage von 0.1955 einstimmig zu.

5. Beitritt zum Verein Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern, AKiB

Rosemarie Studer informiert sowohl über Sinn und Zweck des Vereins AKiB, mit Gründung per 25. Oktober 1982, als auch über die unterstützten Projekte.

Unsere Kirchgemeinde ist seit 1987 Mitglied der KOPRA (Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der evang.-ref. Kirchgemeinden in der Agglomeration und Region Bern). Der Verein bezweckt die Förderung des Gedankenaustausches und der Zusammenarbeit unter den evang.-ref. Kirchgemeinden der Region Bern sowie die finanzielle Unterstützung von diakonischen Projekten und Institutionen, die einen kirchlichen Auftrag im Interesse der Agglomeration oder eines Teiles davon wahrnehmen. Beide Vereine haben nebeneinander bestanden. Die Zusammenführung von KOPRA und AKiB durch einen Beitritt der KOPRA-Mitglieder zum Verein AKiB und eine Auflösung des Vereins KOPRA macht demnach Sinn. An der Delegiertenversammlung vom 23. November 2007 hat die Zusammenführung stattgefunden. Am 1. Januar 2008 treten die revidierten AKiB-Statuten in Kraft mit Amtsantritt des neuen AKiB-Vorstandes. Es besteht neu die Möglichkeit, dass die Kirchgemeinden frei sind in der Auswahl der Projekte und auch die Höhe des Beitrages selber bestimmen können.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Versammlung den Beitritt zum Verein AKiB.
Verschiedene Fragen werden gestellt und beantwortet.

Abstimmung:

Die Versammlung stimmt gemäss Antrag des Kirchgemeinderates mit 1 Enthaltung dem Beitritt zum Verein Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern, AKiB, zu.

6. Wahlen

Die Wahlen werden gemäss Artikel 13, des Organisationsreglements OgR durchgeführt.

Markus Gerber macht darauf aufmerksam, dass heute noch weitere Vorschläge vorgebracht werden können.

a) Der Präsident und die Vizepräsidentin der Versammlung:

Markus Gerber stellt fest, dass gemäss OgR für dieses Präsidium keine Amtszeitbeschränkung besteht.

Präsident: **Markus Gerber** wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Vizepräsidentin: **Rosemarie Studer** wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

b) Der Präsident des Kirchgemeinderates und die übrigen Mitglieder von Kirchgemeinderat bzw.

Kreiskommissionen:

Münchenbuchsee (12 Sitze):

Präsident Kirchgemeinderat und Mitglied der Kreiskommission: **Jürg E. Bartlome, Fritz Bigler, Peter Kast, Walter Kohli, Helena Mani, Monika Rubi, Margrit Schmid, Alfred Zürcher, alle bisher. Neu: Hans Minder, Kirchgasse 8, Münchenbuchsee.**

An dieser Stelle stellt sich Hans Minder vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Alle aufgeführten Mitglieder werden als gewählt erklärt.

Markus Gerber gratuliert dem neuen Behördemitglied Hans Minder und überreicht ihm eine Rose.

Moosseedorf (8 Sitze):

Barbara Feller, Christian Neukomm, Sylvia Meier, Verena Tanner, Alfred Schneeberger, alle bisher. Neu: Markus Senn, Kleinfeldstrasse 8, Moosseedorf.

An dieser Stelle stellt sich Markus Senn vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Alle aufgeführten Mitglieder werden als gewählt erklärt.

Markus Gerber gratuliert dem neuen Behördemitglied Markus Senn und überreicht ihm eine Rose.

c) Das Rechnungsprüfungsorgan bzw. die Aufsichtsstelle für Datenschutz:

W. Kohli informiert, dass die FIKO vom Kirchgemeinderat beauftragt wurde, sich über das Rechnungsprüfungsorgan Gedanken zu machen. Seit 1996 war das Treuhandbüro Trachsel und Hänni AG, Münchenbuchsee, als Rechnungsprüfungsorgan tätig. Nach Prüfung der eingeholten Offerten kam die FIKO zum Schluss, dass die interessanteste Offerte von der Firma Neobuch Treuhand AG, Münchenbuchsee eingereicht wurde. Die FIKO hat dem Kirchgemeinderat beantragt, der Versammlung die Wahl der Firma Neobuch Treuhand AG vorzuschlagen.

Herr Roland Melliger, Inhaber der Firma, wird das Wort zur Vorstellung übergeben.

Herr Melliger dankt für die Gelegenheit zur Offertstellung für das Revisionsstellenmandat.
Die Firma wurde im Jahre 1979 in Bern gegründet und hat ihr Domizil seit 1985 in Münchenbuchsee, mit Zweigstelle in Grindelwald.

Herr Melliger macht darauf aufmerksam, dass die Firma rechtlich aufgeteilt ist, und die Revisionen durch die dafür errichtete adrem Consult AG durchgeführt werden.

Fragen werden keine gestellt.

Die Firma adrem Consult AG, Fellenbergstrasse 11, Münchenbuchsee, wird mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen gewählt.

d) Die Mitglieder der Ständigen Kommissionen:

Kommission Finanzen: **Fritz Bigler, Barbara Feller und Walter Kohli;**

Kommission Personal: **Jürg E. Bartlome, Fritz Bigler und Alfred Schneeberger;**

Kommission Geschäftsleitung: **Jürg E. Bartlome, Barbara Feller und Alfred Zürcher.**

Alle aufgeführten Mitglieder der Ständigen Kommissionen werden als gewählt erklärt.

e) Die Sekretärin der Kirchgemeindeversammlung:

Madeleine Mathys, bisher, wird wiedergewählt.

f) Die Abgeordneten der Kirchgemeinde in die Bezirkssynode.

Die Abgeordneten **Annekäti Hubacher und Elisabeth Corrodi, beide bisher.**

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Die aufgeführten Abgeordneten werden als gewählt erklärt.

7. Informationen aus der Synode

Margrit Schmid informiert u.a., dass an der am 4./5. Dezember stattfindenden Wintersynode die Ersatzwahl für einen Sitz im Synodalrat ansteht: Gottfried W. Locher als Kandidat der Positiven Fraktion und Barbara Fankhauser, liberale Kandidatin aus dem Bezirk Solothurn.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Protokolle auf der entsprechenden Internetseite eingesehen werden können.

8. Verschiedenes

Publikation der Versammlungen in der Gemeindezeitung "am moossee":

Der Wunsch, dass die Kirchgemeindeversammlungen künftig in der Gemeindezeitung "am moossee" publiziert werden, wird von Markus Gerber aufgenommen und weitergeleitet.

Amtwochenplan in Münchenbuchsee:

Manuela Liechti-Genge informiert, dass in Münchenbuchsee ab Januar 2008 der Amtwochenplan eingeführt wird. Die zuständige AmtwocheninhaberIn wird innerhalb von drei Stunden zu erreichen sein.

Ein entsprechender Hinweis wird im "saemann" publiziert. In Moosseedorf hat sich der Amtwochenplan bestens bewährt.

Fragen werden gestellt und beantwortet.

Veranstaltungshinweise:

- Musik und Wort im Advent, mit Daniel Lüscher: Am Freitag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, ist die Band The Detroit Rebels mit Rolf Wingeyer, Sigrist in Münchenbuchsee, zu hören.

- Für den Gottesdienst am Kirchensonntag, 27. Januar 2008, in Münchenbuchsee konnte Samuel Lutz als Referent gewonnen werden.

Demissionen:

Per Ende dieses Jahres sind folgende Demissionen zu verzeichnen.

In Münchenbuchsee: Elisabeth Corrodi und Sandra Waser,

in Moosseedorf: Madeleine Thönen und Hans Christian Rufener;

Sitzungsleitung: Bruno Benz.

Markus Gerber dankt allen für den Einsatz im Dienste der Kirchgemeinde und überreicht den anwesenden Demissionierenden eine Rose.

Markus Gerber dankt allen, die an der Vorbereitung dieser Versammlung mitgearbeitet haben und schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr.

Nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung:
Montag, 9. Juni, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee.

Ende der Versammlung: 21.20 Uhr.

Münchenbuchsee, 3. Dezember 2007

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung
Dr. Markus Gerber

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Die Sekretärin: Madeleine Mathys